



FBF e. V. • Adenauerallee 174 • 53113 Bonn

An
die wissenschaftlichen Einrichtungen der
Reproduktionsforschung beim Rind

Adenauerallee 174, 53113 Bonn
+49 (0) 228 91447 48 (Tel.)
+49 (0) 228 91447 45 (Fax)
fe@fbf-forschung.de

Bonn, 25.05.2023

FBF-Reproduktionsforschung beim Rind – Projektausschreibung 2023/2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Förderverein Bioökonomieforschung e. V. (FBF) fördert im Jahr 2024 wieder Projekte im Bereich der Reproduktionsforschung beim Rind. Bis zum 31. August 2023 können Sie interessante Projektvorschläge mit einer **hohen Relevanz für praktische Tätigkeiten in Besamungsstationen** einreichen. Der Antrag sollte insgesamt zwei Seiten mit folgenden Inhalten umfassen:

1. Kurze Einleitung zum Stand des Wissens und Einordnung des Vorhabens
2. Beschreibung der geplanten Tätigkeiten
3. Nutzen für die Praxis
4. Projektlaufzeit
5. Kurze Erläuterung der Projektkosten.

Bitte beachten Sie bei der Kalkulation der Kosten auch **mögliche Vorgaben Ihrer Verwaltungen**.

Folgende Themenschwerpunkte werden bei der Auswahl der Projekte als wichtig erachtet:

- Genetische Unterschiede bzgl. der Anfälligkeit für Blauzunge und/oder Schmallenberg Virus
- Diagnostik von Para-TB bzw. Kreuzreaktionen; Nachweisbarkeit von Para-TB in Samen/Embryonen
- Kontrolle und Fertilitätsprognose der Samenqualität von Bullen in vivo und in vitro
- Steigerung des täglichen Spermaertrages von Besamungsbullen
- Erbgesundheit von Besamungsbullen / genomische Beziehung von Spermaqualität, -ausbeute und Fruchtbarkeit von Besamungsbullen
- Optimierung der Verarbeitung, Kultivierung und/oder Kryokonservierung von Rindersamen und Rinderembryonen
- Spermaübertragbare Erkrankungen/Stationsrelevante Infektionserkrankungen
- Besamungs- und Brunstmanagement
- Einfluss von Fütterung, Haltung oder Hitzestress auf die Fertilität und Spermaqualität



- Genitalkatarrhe, Fertilitätsstörungen/Trächtigkeitsstörungen
- Zusammenhang zwischen Klauengesundheit und Fruchtbarkeit von Kühen
- Epigenetische Einflüsse auf Sperma- und Eizellqualität
- In vivo und in vitro Unterschiede in der Befruchtungsfähigkeit von Rindersamen
- Digitale Bestimmung des Hodenvolumens oder andere Untersuchungen zur Ermittlung der Zuchtreife
- Optimierungspotenziale in der Spermaverdünnung

Nach Prüfung der eingegangenen Projektskizzen wird der FBF Beirat Repro Rind eine Vorauswahl treffen. Die am besten bewerteten Anträge werden zu einer Präsentation vor dem Beirat eingeladen. Der Termin für die Projektpräsentation wird Ihnen mit der positiven Bewertung der eingereichten Skizze mitgeteilt. Die Sitzung wird voraussichtlich in Kassel stattfinden. Über die Vergabe der Projektmittel wird im Anschluss der Sitzung entschieden.

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Projektvorschläge per E-Mail bis zum **31. August 2023** an info@fbf-forschung.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Elena Frenken

-Geschäftsführung FBF-